

richtsjahr ermutigen den Verein, 1998 wiederum solche Angebote zu machen, auch Ausflugsziele in Liechtenstein selbst werden in Betracht gezogen.

## **GESCHÄFTSSTELLE**

Die Geschäftsstelle wurde auch im Berichtsjahr von Klaus Biedermann betreut. Die Geschäftsstelle im 1. Stock des Mehrzweckgebäudes an der Messinastrasse 5 in Triesen ist wie folgt besetzt: dienstags bis freitags 8.30 bis 12 Uhr, Dienstag Nachmittag 14 bis 16.30 Uhr, oder auch nach telefonischer Vereinbarung. Bei Abwesenheit des Geschäftsführers ist der Telefonbeantworter eingeschaltet.

## **SCHRIFTENTAUSCH**

Im Berichtsjahr hat der Historische Verein neu einen Schriftentausch vereinbart mit der Ukrainischen Nationalbibliothek in Kiew.

## **JAHRBUCH DES HISTORISCHEN VEREINS**

Als Geschäftsführer des Historischen Vereins übernahm Klaus Biedermann im Berichtsjahr auch redaktionelle Aufgaben für das Historische Jahrbuch, vorerst unterstützend für Jahrbuch-Redaktor Robert Allgäuer. Nach dem Erscheinen von Band 94 im April 1997 beendete Robert Allgäuer seine langjährige Tätigkeit als Redaktor des Jahrbuches. Die Redaktion für Band 95 übernahm Klaus Biedermann, in Zusammenarbeit mit Silvia Ruppen, die bereits bisher für die Gestaltung der Jahrbücher verantwortlich zeichnete. Das erklärte Ziel, Band 95 auch noch im Berichtsjahr zu veröffentlichen, konnte leider nicht ganz eingehalten werden. Mit einer geringen Verspätung wird Band 95 im März 1998 erscheinen. Die Produktion von Band 96 scheint auch im kommenden Jahr gesichert zu sein, zumal die dafür vorgesehenen Beiträge im Frühling 1998 vollständig vorliegen werden.

Auf die im vereinseigenen Mitteilungsblatt Nr. 2 vom Dezember 1996 lancierte Mitgliederbefragung zum Inhalt des Historischen Jahrbuchs gab es 35 Einsendungen. Das sind rund 4,5 Prozent aller Vereinsmitglieder. Gefragt wurde nach äusseren, aber vor allem auch nach inhaltlichen Aspekten. Gelobt wurde die graphische Gestaltung, manchen Mitgliedern ist das Buch etwas zu dick. Auf die Frage, welche Beiträge von Band 93 (1995) auf das grösste Interesse stiessen, nannten 13 Mitglieder den Beitrag von Claudia Heeb-Fleck «Frauenarbeit in Liechtenstein in der Zwischenkriegszeit 1924 bis 1939», während sich neun Mitglieder für den Beitrag von Rupert Quaderer «Der 7. November 1918» am meisten interessierten. Gefragt nach den Themen, welche in den kommenden Jahrbüchern besonders berücksichtigt werden sollten, gab es deutliche Vorlieben für die Zeitgeschichte, für die Politische Geschichte sowie für volks- und heimatkundliche Themen. Ziemlich unbestritten, also auch erwünscht, sind Beiträge zur Archäologischen Forschung, zur Alltags- und Mentalitätsgeschichte, zu wirtschafts- und sozialgeschichtlichen Themen sowie zur Denkmalpflege. Die Ergebnisse dieser Mitgliederbefragung wurden im Mitteilungsblatt Nr. 3 vom April 1997 publiziert. Vereinsvorstand und Jahrbuch-Redaktion bemühen sich, den Anliegen und Wünschen der Vereinsmitglieder soweit als möglich Rechnung zu tragen.

## **MITGLIEDER**

Folgende zwei Personen, die ihre Mitgliedschaft noch vor der Jahresversammlung beantragt hatten, aber im vorigen Jahresbericht noch nicht genannt sind, wurden an der Mitgliederversammlung vom 26. April 1997 in Triesenberg definitiv als Vereinsmitglieder aufgenommen:

- Anja Eberle, Landstrasse 166, 9494 Schaan
- Georg Schierscher, In der Fina 23, Schaan